

25.01.2015 Wie misst man Erfolg?

Welchen Maßstab legt man an um Erfolg zu messen. Zählt man in Euro und Cent, in aufgewendeter Zeit, in erkämpften Siegen oder misst man den Mannschaftserfolg pro Einsatz? Zählt der Einzelerfolg mehr als der Gruppensieg? Mit welchem Maß misst man die Liebe zur getanen Arbeit. Wie geht man mit Investitionen um die sich erst nach Jahren auszahlen? In materieller Hinsicht wie in ehrenamtlich geleisteten Unterrichtsstunden. Ist der schnelle Erfolg höher zu bewerten als eine konstante Leistung? Mit welchem Maß misst man Anerkennung für ehrenamtlich geleistete Arbeit? Alles Fragen die in der heutigen Zeit kaum Beachtung finden wenn sie in der Tiefe betrachtet werden. Wie schnell wird ein Trainer im Fußball entlassen wenn sich der erwünschte Erfolg nicht einstellt? Erfolg wird gemacht, provoziert, gekauft und auch erschwindelt. Teilweise durch die Presse hochgepuscht und ebenso schnell wieder niedergeschrieben. Eine Randsportart wie das Schachspiel erregt nur Aufmerksamkeit wenn es um die "Weltmeisterschaft" geht. Nur die Insider verfolgen aufmerksam das wöchentliche Geschehen. Lohnt es sich eine Niederlage in der lokalen Presse zu veröffentlichen um mit negativen Schlagzeilen eine Negativ-Serie zu messen? Eine Mannschaft hat immer mehrere Spieler. An die umjubelten Leistungsträger erinnert man sich noch nach Jahren. Was ist aber mit den weniger Erfolgreichen? Bertolt Brecht hat hier in der Dreigroschenoper die richtigen Worte gefunden.

*Denn die einen sind im Dunkeln
und die andern sind im Licht
und man siehet die im Lichte
die im Dunkeln sieht man nicht.*

Welchen Maßstab benutzt man um negativ Rekorde zu messen? Einfach zählen oder besser erst gar keinen Maßstab verwenden, vertuschen verdrängen, stillschweigen?

Es gibt Gott sei Dank noch keinen Maßstab für Teamgeist. Welche Energie wird in einem eingeschworenen Team frei gesetzt wenn erst einmal der "Funke ummihupft". Welche mitreißende Begeisterung kann ein Team auf sich selbst, den Trainer und Außenstehende ausstrahlen selbst wenn man sich "auf dünnem Eis bewegt" der Erfolgsfaden dünner und dünner wird aber nicht reißt?

Ist ein Erfolg auch noch nach Jahren messbar wenn die jungen Spieler erwachsen geworden sind, sich erneut zum gemeinsamen Spiel zusammenfinden, sich auf der Straße grüßen und ein "Hallo wie geht es Dir?" auf die gegenüber liegende Straßenseite hinüber rufen?

Ist die Messlatte zu kurz geraten wenn "Die auf Konkurrenzdenken und Erfolg Gezüchteten" mit den Jahren nur noch ein Schulterklopfen für sich übrig haben?

Ich gehöre nun mehr als zwanzig Jahre einem Schachclub an, der die Variante "Ärmel aufkrepeln und anfassen" gewählt hat. Eigenleistung und Engagement, kreative Ideen und bereitwillige Umsetzung derselben sind gefragt. Das Ganze funktioniert in Harmonie und respektvollem Einvernehmen. Wenn wir diese Tugenden den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen weitergeben ist **ERFOLG** garantiert.

Wenn unsere Kinder und Jugendlichen

- * **Stark** werden und ihr **Selbstbewusstsein** fördern, dann haben wir Erfolg!
- * **Clever** werden, indem wir ihre kognitiven Fähigkeiten schulen, dann haben wir Erfolg!
- * **Halt** erfahren werden, damit sie auf Gewalt, Drogen und Intoleranz verzichten können, dann haben wir Erfolg!

- * ihre Freizeit im Schachclub als **Attraktiv erfahren**, dann haben wir Erfolg!
- * **Charakterstark** werden, indem wir ihr soziales und tolerantes Verhalten erweitern, dann haben wir Erfolg!
- * mit Freude an den Schachsport **Herangeführt** werden, dann haben wir Erfolg!

Wenn unsere Kinder und Jugendlichen

- * bei uns **Spaß** haben, dann haben wir Erfolg!
- * bei uns gelernt haben, **niemals aufzugeben**, dann haben wir Erfolg!
- * bei uns gelernt haben, aus Ihren **Fehlern** zu lernen, dann haben wir Erfolg!
- * bei uns gelernt haben, dass es nicht darauf ankommt **immer zu gewinnen**, sondern immer **sein bestes zu geben**, dann haben wir Erfolg!
- * eines Tages als Erwachsene **zurück denken** an ihre Zeit beim Schachclub Wolfratshausen und **schöne Erinnerungen** haben, dann haben wir Erfolg!
- * als Erwachsene Spieler **bei uns bleiben**, dann haben wir Erfolg!

25.01.2015 SCW ist Gastgeber für die Kreisliga Süd



Der SCW war heute Gastgeber für die U12 Kreisliga Süd. Einmal mehr stand das Trainerteam und Frau Rogge bereit um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten.

Für den reibungslosen Ablauf in der Verpflegungsküche sorgten Frau Rogge und Matthias Häuser. Im Turniersaal sorgte nach bekannter Manier Hermann Rogge mit seinen Helfern für einen gelungenen Turnierverlauf.

22.03.2015 Saisonabschluss für U12 Jugend

Der Schachclub Wolfratshausen 1948 e.V. ist stolz auf seine zwei U12 Mannschaften. Die erste Mannschaft U12 ist zwar nur in der Endrunde auf Tabellenplatz 11 von 12 gelandet. Trotzdem war es immerhin eine Endrunde in der die schachbegeisterten Jugendlichen ihre Erfahrungen sammeln konnten. Etwas versöhnlicher ist der dritte Tabellenplatz der zweiten U12 Mannschaft in der Endrunde B. Ohne ein Brett frei zu lassen haben unsere Junioren die ganze Saison durchgespielt. Dies verdient ein dickes Dankeschön auch an die begleitenden Eltern. Nach getaner Arbeit freuen wir uns jetzt auf die trainingsfreie Zeit der Osterferien.

23.03.2015 Saisonabschlussbericht 2015 Jugend

Unser Jugendleiter Hermann Rogge berichtet über die Saison 2015.

Liebe Eltern/Jugend/Kinder,

Die U12 Kreisliga und die U16 Bezirksliga 2014/15 ist Geschichte. Nach einer harten und anstrengenden Saison, blicken wir sehr zufrieden und stolz zurück.

U16 Bezirksliga 2014/15

Der Saison endet erst am 25. April, wir haben noch einen Mannschaftskampf zu spielen, aber unser Gegner, der SK Germering, hat seinen Rückzug erklärt, wir haben den Mannschaftskampf mit 4:0 kampflos gewonnen und den Klassenerhalt in der Bezirksliga Oberbayern geschafft.

Platz 7 aus 10 ist sicher, vielleicht sogar Platz 6, wir müssen die offiziellen Ergebnisse am 25. April abwarten.

Wir sind mit deutlich weniger DWZ durchschnitt (ca. 1100 gegenüber Mannschaften mit bis zu ca. 1700) angetreten. Es war eine riesen Herausforderung für uns gewesen.

Unsere Spieler haben wie folgt gespielt:

Laschinger, Lukas 4 aus 4 - > 100 % ein fantastisches Ergebnis auf Brett 4!

Schäfer, Christian 5 aus 7 - > 71 % ein sehr, sehr gutes Ergebnis auf Brett 1!

Blumenstiel, Sascha 0.5 aus 1 - > 50 % ein gutes Ergebnis bei starker Konkurrenz

Schulz, Kilian 2 aus 5 - > 40 % ein gutes Ergebnis bei starker Konkurrenz

Zaremba, Philipp 2 aus 5 - > 40 % ein gutes Ergebnis bei starker Konkurrenz

Kirchmaier, Leonhard 1.0 aus 8 - > 12 %. Du hast tapfer gekämpft, Brett 2 in der Bezirksliga war sehr hart, aber du hast wertvolle Erfahrung gesammelt.

Moser, Leo 0 aus 1 - > 0 % du hast dich tapfer geschlagen.

Insgesamt ein sehr gutes Ergebnis. Wir haben die Saison erfolgreich abgeschlossen ohne ein Brett punkt kampflos abzugeben. Wir wissen dass wir auf Bezirksliga Niveau mithalten können!!!

U12 Kreisliga

Insgesamt 23 Mannschaften haben heuer in der U12 Kreisliga mitgespielt. TV Tegernsee hat 6 Mannschaften ins Rennen geschickt. SF Windach 3 Mannschaften. SC Ammersee, SK Germering, SF Bad-Tölz und SC Wolfratshausen 2 Mannschaften.

Unsere Spieler haben wie folgt gespielt:

Laschinger, Lukas 12 aus 14 - > 85.7% ein fantastisches Ergebnis!

Fehlhaber, Marc 7,5 aus 11 - > 68.1% ein fantastisches Ergebnis!

Albert, Marius 8 aus 16 - > 50.0% ein sehr gutes Ergebnis!

Häuser, Sabine 3,5 aus 7 - > 50.0% ein sehr gutes Ergebnis!

Böhm, Markus 6,5 aus 14 - > 46,4% ein sehr gutes Ergebnis auf Brett 1!

Otterbach, Jakob 4 aus 10 - > 40% ein sehr gutes Ergebnis auf Brett 1!

Wiegand, Leona 5 aus 13 - > 38.5% ein gutes Ergebnis, du hast viel Erfahrung gesammelt

Fehlhaber, Alex 1 aus 3 - > 33,3% Für einen 6-jährigen ist das ein super, super Ergebnis!!

Albert, Tassilo 4,5 aus 14 - > 32,1% ein gutes Ergebnis, du hast viel Erfahrung gesammelt

Becker, Johannes 3 aus 10 - > 33,3% ein gutes Ergebnis, du hast viel Erfahrung gesammelt

Apfel Vincent 0 aus 3 - > 0% Als Ersatz Spieler war es für dich nicht einfach, aber du hast tapfer gekämpft

Schulz, Fabian 0 aus 1 -> 0.0% Als Ersatz Spieler war es für dich nicht einfach, aber du hast tapfer gekämpft

SC WOR I

hat Platz 11 aus 23 und SC WOR II Platz 15 aus 23 errungen.

Wir haben die Saison erfolgreich abgeschlossen ohne einen Brettspunkt Kampflös abzugeben. Insgesamt ein gutes Ergebnis.

Wenn wir die Jugendarbeit kontinuierlich weiterführen bin ich sicher dass wir in der Zukunft noch deutlich bessere Ergebnisse erreichen können. Wir erfüllen alle Voraussetzungen für den Erfolg: engagierte Eltern, motivierte Kinder und Jugendliche, Kampf und Teamgeist und einen guten Trainerstab.

29.06.2015 Elternsprechtag, Planung, Vorschau



Der SCW lud am vergangenen Samstag, den 27.06.2015, seine Jugendlichen und mindestens ein Elternteil zum Eltern- und Jugendsprechtag ein. Das Haus war voll, die Veranstaltung sehr gut besucht. Dies zeigt, wie sehr die Eltern an den Fortschritten und Erfolgen ihrer Kinder teilhaben wollen. Hermann Rogge leitete gleich nach der Begrüßung zu seiner umfangreichen Präsentation, die lebendig und mit Kurzweil präsentiert wurde, über. Eine umfassende Rückschau und eine noch viel wichtigere Planungsvorlage für die kommende Saison wurden in der anschließenden Diskussionsrunde lebhaft diskutiert. Der Ansturm der jungen Schachjünger aus der abgelaufenen Saison hat sich um 2/5 reduziert. Einige Jugendliche fallen altersbedingt aus den Mannschaften U12 und U16 heraus sodass für die kommende Saison genau geplant werden muss. Die Ziele des SCW sind den Eltern und den Jugendlichen durch die Trainer Thomas Albert (U16), Egbert Dannert (Anfänger) und Hermann Rogge (Fortgeschrittene) bekannt gemacht worden. Bernd Queiß (Fortgeschrittene) musste entschuldigt der Veranstaltung fern bleiben.

02.08.2015 SCW-Jugend bei den Tölzer Schachtagen

Wir haben am Samstag, den 1. August 2015, zwölf Wölfe bei den Tölzer Schachtagen 2015 ins Rennen geschickt. In fast allen Altersgruppen waren wir stark vertreten. Mit Silas Achermann, der erst 5 Jahre alt ist, haben wir den jüngsten Teilnehmer bei diesem Turnier gestellt. Ziel war es auch zu versuchen in der U8, U10, U12 und U14 Pokale zu gewinnen.

Ergebnis: **Leonhard Kirchmaier 1. Platz in der U14,**
Benno Kirchmaier 3. Platz in der U8

Alle Spieler haben gut gespielt und viel Spaß gehabt.

08.08.2015 Faszination Schach bei 36 Grad

Großen Zuspruch fand am 8. August der vom Schachclub Wolfratshausen 1948 e.V. veranstaltete Schach-Schnupperkurs der, wie jedes Jahr, im Rahmen des Ferienpasses durchgeführt wird. 18 Kinder fanden bei heißen Außentemperaturen den Weg an die sieben Schachstationen an denen der Jugendleiter Hermann Rogge mit seinen Helfern den wissbegierigen Kindern die Grundzüge des Schachspiels erklärten.

Jonathan, Miriam, Julian, Maditta, Felix, Theo, Jonathan, Laura, Konrad, Katharina, Laurenz und Jonas aus Wolfratshausen, Leonhard aus Eurasburg, Rafael und Edgar aus Münsing sowie Christoph und Ines aus Geretsried lernten im 20 Minuten Takt die Figuren: König, Dame, Läufer, Springer, Turm, Bauer und die Grundregeln des königlichen Spiels kennen. Alicia, ein sympathischer Gast aus Zürich, frischte ebenfalls ihr Schachgrundwissen an den sieben Stationen auf.

Nach zweieinhalb Stunden war der Spaß leider schon wieder zu Ende. Zum Abschied gab es eine kleine Überraschungstüte inklusive Mini-Schachlehrbuch des Deutschen Schachbundes für jeden Teilnehmer geschenkt. **In 14 Tagen, also am 22. August** zur gleichen Zeit, **folgt der zweite Teil mit dem Ferienpassturnier**. Hier kann dann das Erlernte gleich in einer Schachpartie erprobt werden. Es gibt Medaillen und Pokale zu gewinnen. Anmeldung erfolgt über den Ferienpass. **Es sind noch Plätze frei!**

23.08.2015 Achermann Brüder dominieren das Turnier



Zum zweiten Teil, des vom Schachclub Wolfratshausen veranstalteten Ferienpass-Turniers, kamen zehn Kinder, um das vor 14 Tagen im Schach-Schnupperkurs Erlernte in einem kleinen Turnier umzusetzen. Sieben Runden à zehn Minuten Bedenkzeit pro Spieler waren zu absolvieren. Mit dem Umgang der Schachuhren nur wenig vertraut spielten die Schachjünger munter drauflos. Zur Freude der begleitenden Eltern konnten diese in lachende Gesichter ihres Nachwuchses schauen.

Runde um Runde gelang es den Brüdern Silas (5 Jahre) und Raphael (8 Jahre) Achermann die Spitzenposition beizubehalten. Dicht gefolgt von Leonhard Gründl und Jakob Münster die bei der Punktevergabe in den ersten Runden mitreden konnten. Beachtenswert waren die mit Bedacht gespielten Partien des erst 5jährigen Rafael Reichart. In der Endabrechnung erzielte er gleichauf mit Julian Bischoff 1,5 Punkte. Je 2,5 Punkte konnten Jason Heuer und Christoph Waegle erzielen. Laura Oelze, die sich tapfer ihre 3 Punkte erkämpfte, musste Jonas Sielmann mit 3,5 Punkten den fünften Platz überlassen. Erst in der letzten Runde gelang es Jakob Münster (4,5 Punkte) den bis dahin auf Platz 3 sicher positionierten Leonhard Gründl (4,0 Punkte) zu überholen. Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 startet der SCW mit geänderten Trainingszeiten in die neue Saison. Beginn ist Samstags generell um 9:30. Alles Weitere erfahren Sie auf der Internetseite www.schachwolfratshausen.de.

